

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Neue Domizile infolge amtlicher Strassenumbenennungen:

1. Februar 1943. Spenglerei, sanitäre Installationen.  
**Otto Frey**, Spenglerei und sanitäre Installationen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1929, Seite 2512). Nun: Mottastrasse 22.

1. Februar 1943.  
**P. Umbehrl**, Verschlüsselfabrik Bern, vorm. Dellsperger & Cie., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 245). Nun: Mottastrasse 20.

1. Februar 1943. Essig, Senf usw.  
**Frieder-Fankhauser**, Vertretungen und Handel in Essig, Senf, Sirup, Konserven und Kolonialwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71). Nun: Schänzlihalde 32.

1. Februar 1943. Hotel, Pension.  
**Hedwig Petermann-Berger**, Hotel Pension Beau-Site, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 784). Nun: Schänzlihalde 11.

1. Februar 1943. Dachdecker.  
**Johann Hagl**, Dachdeckergeschäft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 382). Nun: Hermann-Sahlistrasse 39.

1. Februar 1943. Tuchwaren, Konfektion usw.  
**Hermann Maier-Keller**, Tuchwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie, mit Sitz in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1702). Nun: Bümplizstrasse 118.

1. Februar 1943.  
**Bernisches Kunstmuseum**, Stiftung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2015). Nun: Ferdinand-Hodlerstrasse 8.

1. Februar 1943.  
**Schreinermeisterverband für Anschlägerarbeiten Kanton Bern-Landgebiet**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 154). Nun: Böcklinstrasse 12, bei Knörle.

2. Februar 1943. Liegenschaftsverwaltung.  
**Zollohaus A. G.**, Verwaltung der Liegenschaft Zollohaus, Bernstrasse 112, mit Sitz in Zollikofen (SHAB. Nr. 304 vom 20. Dezember 1941, Seite 2662). Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Wytenbach ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1943 wurde an seiner Stelle gewählt: Werner Gerber, von Langnau i. E., in Zollikofen; er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Bernstrasse 112, bei Werner Gerber.

2. Februar 1943.  
**Baugenossenschaft Mattenhof**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 777). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1942 ihre Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Genossenschaft wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

2. Februar 1943. Bäckerei-Konditorei.  
**Ernst Galner**, Bäckerei-Konditorei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 133). Neues Geschäftsdomizil: Wylersstrasse 53.

2. Februar 1943. Bureaubedarf usw.  
**Gottlieb Friedli**, Spezialgeschäft für Bureaubedarf, Durchschreibebücher, Extraanfertigungen jeder Art, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1931, Seite 2562). Neues Domizil: Bernstrasse 93, Bümpliz.

2. Februar 1943. Textilwaren.  
**Regina Blumenfeld**, Handel mit Textilwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 11 vom 15. Februar 1932, Seite 115). Neues Geschäftsdomizil: Hallerstrasse 4.

2. Februar 1943. Milch, Butter, Käse.  
**Otto Gyga**, Milch, Butter- und Käsehandlung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1931, Seite 2410). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers und in Anwendung von Artikel 68, Absatz 1, Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

2. Februar 1943.  
**Jungfraubahn-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 482). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 13. Juli 1942 die Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst und folgende Änderungen beschlossen, welche am 30. Dezember 1942 von der Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements genehmigt wurden: Das Gesellschaftskapital von Fr. 6 250 000, eingeteilt in 20 000 Aktien I. Ranges zu Fr. 200 und 9000 Aktien II. Ranges zu Fr. 250, wurde um Fr. 1 125 000 herabgesetzt auf Fr. 5 125 000 durch Abschreibung der Aktien II. Ranges um 50%. Das neue Gesellschaftskapital beträgt demnach Fr. 5 125 000, eingeteilt in 20 000 Aktien I. Ranges von Fr. 200 und 9000 Aktien II. Ranges zu Fr. 125. Sämtliche Aktien I. und II. Ranges sind voll einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vorschriften über die Kapitalherabsetzung der Artikel 732 ff. OR. sind nach der am 12. August 1942 durch das Schweizerische Bundesgericht erfolgten Genehmigung der Sanierungsvorschläge auf diese Statutenänderung nicht anwendbar. Alle auf die Gesellschaftsangelegenheiten bezüglichen Mitteilungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Bureau Burgdorf

29. Januar 1943.  
**Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Hans Bichsel Neumühle A. G.**, in Goldbach, Gemeinde Hasle. Die Firma « Hans Bichsel Neumühle A. G. », mit Sitz in Goldbach, Gemeinde Hasle (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1940), hat unter diesem Namen am 20. November 1942 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stifterin, insbesondere die Alters- und Invalidenfürsorge. Die Stiftung wird durch den Stiftungsrat von 3 Mitgliedern vertreten. Er wird durch den Verwaltungsrat der Stifterin gewählt. Die Präsidentin Witwe Anna Bichsel-Nyffeler, von Sumiswald, in Goldbach, führt Einzelunterschrift.

#### Bureau de Courtelary

1<sup>er</sup> février 1943.  
**Chemin de fer Tavannes-Tramelan-Breuleux-Nolmont**. Dans son assemblée générale ordinaire du 4 juillet 1942, cette société anonyme avec siège à Tramelan-Dessus (FOSC. du 26 novembre 1931, n° 276, page 2525), a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec la législation nouvelle. Ces statuts portent la date du 4 juillet 1942. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce et la « Feuille officielle du canton de Berne ». Le capital social de 2 070 000 fr., divisé en 10 350 actions au porteur de 200 fr. chacune, est entièrement libéré. Le vice-président du conseil d'administration Paul Beuret, décédé, est remplacé

par Léon Maître, déjà membre du conseil d'administration. Achille Bouverat, des et aux Breuleux, est nommé membre du conseil. Arthur Boillat, décédé; Friedrich-Paul Haag et Alfred Stauffer, démissionnaires, cessent de faire partie du conseil d'administration et sont remplacés respectivement par Célien Bouverat, des et aux Breuleux; Léon-Ernest Vuille, de et à Tramelan-Dessus, et Jules Schlappach, de Otterbach, à Tavannes.

#### Bureau de Delémont

2 février 1943.

**Fondation de la société anonyme Fabrique de manteaux Imprégnés et de sport Delémont en faveur de son personnel**, à Delémont (FOSC. du 12 août 1942, n° 185, page 1838). Dans sa séance du 28 novembre 1942, le conseil de gestion de cette fondation a révisé ses statuts. Cette révision a été approuvée en date du 29 janvier 1943 par l'autorité de surveillance. Les faits publiés antérieurement n'ont pas été modifiés.

#### Bureau Interlaken

1. Februar 1943.

**Gottfried Gloor-Minder**, Hotel Bernerhof, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 566). Der Inhaber dieser Firma lässt aus der Natur des Geschäfts fallen: Metzgerei.

1. Februar 1943. Metzgerei.

**W. Gloor**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Firma ist Walter Gloor, von Hirschthal, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Metzgerei.

2. Februar 1943.

**Strandbad Brienz A. G.**, mit Sitz in Brienz (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juli 1939, Seite 1225). Aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist Alexander Thomet ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde in der Generalversammlung vom 27. Januar 1943 gewählt Alfred Fuchs, von und in Brienz, im Kienholz.

2. Februar 1943. Hotel.

**Emil Reiser**, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Firma ist Emil Reiser, von Egg (Zürich), in Mürren. Betrieb des Hotels Alpina.

2. Februar 1943. Elektrische Installationen.

**Marie Hasler-Goetz**, in Interlaken. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Hasler geb. Goetz, Jakobs güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Altstätten (St. Gallen), in Interlaken. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. zugestimmt. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an ihren Sohn Paul Hasler, von Altstätten, in Interlaken. Elektrische Installationen. Blumenstrasse.

#### Bureau de Montier

2 février 1943.

**Fonds de bienfaisance de Tavannes Watch Co.**, fondation avec siège à Tavannes. Sous cette raison sociale il a été créé, par acte du 26 janvier 1943, une fondation qui a pour but la création ou le subventionnement d'œuvres sociales ayant pour objet de venir en aide aux employés et ouvriers de la société anonyme « Tavannes Watch Co. », avec siège à Tavannes, en cas de décès, invalidité, vieillesse, maladie, accident ou chômage. La fondation est administrée par un comité de gestion composé de 3 membres. Ils sont nommés par le conseil d'administration de « Tavannes Watch Co. » qui choisira l'un d'eux parmi ses membres, lequel est d'office président du comité de gestion, le deuxième parmi les directeurs ou fondateurs de pouvoirs de cette société et le troisième parmi le personnel de cette entreprise, lesquels engagent la fondation en signant collectivement à deux. Les membres du comité de gestion sont: Eugène Romy, de Sorvilier, à Tavannes, président; Fernand Roblin, citoyen français, à Tavannes; Evald Saunier, de et à Tavannes. Bureau: Tavannes Watch Co. S.A.

#### Bureau Schwarzenburg

1. Februar 1943. Metzgerei.

**J. Hauser-Dick**, Gross- und Kleinmetzgerei, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2423). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Metzgerei Hauser », in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern.

1. Februar 1943.

**Metzgerel Hauser**, mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Kurt Hauser, von Worb, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Hauser-Dick », in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Gross- und Kleinmetzgerei.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1. Februar 1943.

**Musikindustrie A. - G.**, mit Sitz in Hergiswil (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1943, Seite 65). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1943 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet neu **Industriebedarf A. - G. (Fournitures Industrielles S. A.)**. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation, Handel und Vermietung von Industrieartikeln sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die bisherigen Namenaktien der Gesellschaft sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital besteht aus Fr. 50 000 und ist in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt, die voll libertiert sind. Die weitem Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1<sup>er</sup> février 1943. Scierie, commerce de bois.

**Geinoz François**, scierie, commerce de bois, à Neirivue (FOSC. du 25 février 1924, n° 46, page 313). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

1<sup>er</sup> février 1943. Scierie, commerce de bois.

**Geinoz Alfred**, à Neirivue. Le chef de la raison est Alfred Geinoz, feu François, de et à Neirivue. Scierie, commerce de bois; au village.

*Bureau de Fribourg*

2 février 1943. Epicerie.

**Séraphin Dousse**, épicerie, à Essert (FOSC. du 12 octobre 1925, n° 237, page 1713). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

2 février 1943. Epicerie.

**Camille Dousse**, à Essert. Le chef de la maison est Camille Dousse, fils de Séraphin, de et à Essert. Epicerie.

2 février 1943. Epicerie, mercerie.

**Alice Suard**, épicerie, mercerie, à Corserey (FOSC. du 7 octobre 1940, n° 235, page 1826). La raison est radiée ensuite de départ de la titulaire.*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach*

1. Februar 1943. Wirtschaft.

**Adelmo Tuci**, Wirtschaftsbetrieb. Restaurant zur Jurahalle, in Grenchen (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1936, Seite 1703). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Wirtschaftsbetrieb, Restaurant Bären. Centralstrasse 22.

1. Februar 1943. Tuchfabrikation usw.

**Baumer & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Tuchfabrikation und Versandgeschäft, in Grenchen (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1940, Seite 688). Die Firma verzweigt als Geschäftslokal: Kirchstrasse 32.

2. Februar 1943. Elektrische Installationen usw.

**Hans Werder**, elektrische Installationen usw., in Grenchen (SHAB. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1307). Die Firma verzweigt als Geschäftslokal: Marktplatz 15.

2. Februar 1943. Liegenschaftsverwaltungen.

**Senn & Frey**, Kollektivgesellschaft, Weinhandel usw., in Grenchen (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1925, Seite 1063). Die Gesellschaft ändert den Geschäftszweck ab in: Verwaltung von Liegenschaften. Geschäftslokal: Leimenstrasse 91 (bei der Firma «Howeg»).*Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa*

1. Februar 1943. Polsterwerkstätte, Aussteuern.

**L. Füllmann u. Sohn**, in Schaffhausen. Ludwig Füllmann und Erwin Füllmann, beide von Berlingen (Thurgau) und wohnhaft in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1938 ihren Anfang nahm. Polsterwerkstätte und Aussteuergeschäft. Vorstadt 64-Bachstrasse.

1. Februar 1943. Viehhandel.

**Frau H. Bloch**, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes, im Sinne von Artikel 167 ZGB., Hannchen Bloch geb. Rothschild, von Oberdingen, in Schaffhausen. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Emanuel Emil Bloch besteht gesetzliche Gütertrennung. Viehhandel. Gaismattstrasse 5.*Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.*

25. Januar 1943. Möbel, Innenausbau.

**Räss & Inauen**, Kollektivgesellschaft, in Appenzell. Edmund Räss und August Inauen, beide von und in Appenzell, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche am 1. Mai 1939 begonnen hat. Werkstatt für Möbel und Innenausbau. «Zum Lerchenhof».*Aargau — Argovie — Argovia*

1. Februar 1943.

**Jakob Rohr**, Lebensmittel-Import Aktiengesellschaft, in Aarau (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1939, Seite 1543). In der Generalversammlung vom 29. Januar 1943 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, auf Fr. 70 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 20 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Dementsprechend wurde der Artikel 3 der Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 70 000, eingeteilt in 70 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.*Thurgau — Thurgovie — Turgovia*

1. Februar 1943.

**Blehdosen- & Aluminiumwarenfabrik Ermatingen A.-G.**, in Ermatingen (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 999). Die Gesellschaft hat am 21. Januar 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Aenderungen der bisher eingetragenen Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Blehdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter A.-G.** (Fabrique d'Emballages métalliques et d'Objets d'Aluminium Louis Sauter S.A.). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt.

1. Februar 1943. Warenhaus.

**Oscar Weber A.-G.** (Oscar Weber S.A.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Arbon (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2208). Der bisherige Prokurist César Fischer wurde zum Vize-direktor ernannt und führt nun an Stelle der Kollektivprokura Kollektivuntersehrift.

1. Februar 1943.

**Pensionskasse der Arbeiter der Fritz Gegauf's Söhne A.-G. und der Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G.**, in Steckborn. Unter diesem Namen wurde am 21. Januar 1943 eine Stiftung errichtet zwecks Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft» und der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn», in Steckborn, gemäss den jeweiligen Kassenstatuten. Einziges Organ der Stiftung ist ein aus zwei Vertretern der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft», einem Vertreter der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn» sowie zwei Vertretern der Stiftungsberechtigten bestehender Stiftungsrat. Der Vorsitzende Fritz Gegauf, von und in Steckborn, und die Mitglieder des Stiftungsrates Gustav Gegauf, von und in Steckborn, sowie Fritz Lüthi, von Thundorf, in Steckborn, führen Kollektivuntersehrift in der Weise, dass je einer der beiden Erstgenannten als

Vertreter der Stifterfirmen mit dem Letztgenannten als Vertreter der Versicherten zeichnen. Domizil: bei der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft».

1. Februar 1943.

**Pensionskasse der Angestellten der Fritz Gegauf's Söhne A.-G. und der Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G.**, in Steckborn. Unter diesem Namen wurde am 21. Januar 1943 eine Stiftung errichtet zwecks Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft» und der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn», in Steckborn, gemäss den jeweiligen Kassenstatuten. Einziges Organ der Stiftung ist ein aus einem Vertreter der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn», zwei Vertretern der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft» und zwei Vertretern der Stiftungsberechtigten bestehender Stiftungsrat. Der Vorsitzende Fritz Gegauf, von und in Steckborn, und die Mitglieder des Stiftungsrates Gustav Gegauf, von und in Steckborn, sowie Martin Scheerle, von Ebnat-Kappel, in Steckborn, zugleich Protokollführer, führen Kollektivuntersehrift in der Weise, dass je einer der beiden Erstgenannten als Vertreter der Stifterfirmen mit dem Letztgenannten als Vertreter der Versicherten zeichnen. Domizil: bei der Firma «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft».

1. Februar 1943. Landesprodukte, Holz usw.

**Albert Spengler G.m.b.H.** Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Landesprodukten aller Art, speziell der Import und Export von Hölzern und Furnieren, ferner die Vertretung von in- und ausländischen Holzhandelsfirmen und Furnierfabriken sowie der Handel und die Bearbeitung gebrauchter Säcke, Felle und Häute. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ludwig Thomas, von Winterthur und Zürich, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000 und Karl Dünner, von Dünnershaus, in Schönenbaumgarten, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Zum Geschäftsführer mit Einzeluntersehrift wurde Albert Spengler senior, von und in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, ernannt.*Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle*

30 janvier 1943. Fruits, légumes.

**Pierre et Léon Piquerez**. Pierre et Léon Piquerez, fils de Gustave, originaires d'Épiquez (Jura bernois), tous deux domiciliés à Aigle, ont constitué à Aigle, sous cette raison sociale une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1943. Fruits et légumes en gros. Aigle-Gare.*Bureau de Lausanne*1<sup>er</sup> février 1943. Vins.**Louis Furiga**, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Furiga, allié Rouge, d'Italie, à Lausanne. La procuration avec signature individuelle est accordée à Augustine Furiga, d'Italie, à Lausanne. Vins en gros et mi-gros. Route de Genève 17, à l'Entrepôt fédéral (Gare du Flon).1<sup>er</sup> février 1943. Imprimerie, reliure.**Tallon & Hellfritsch**, à Lausanne. Gabriel Tallon, allié Bandelier, du Châtelard-Montreux (Vaud), et Edmond Hellfritsch, allié Gillieron, de Chardoney sur Morges (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1942. Imprimerie et atelier de reliure. Bureaux: Rue St-Pierre 1. Magasins et atelier: Rue St-Pierre 1 et Rue St-Etienne 5-6.1<sup>er</sup> février 1943. Aspirateurs.**G. Biederman**, à Lausanne, vente des aspirateurs marque «Devo» (FOSC. du 30 mai 1941). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.*Bureau de Morges*1<sup>er</sup> février 1943. Forge, etc.**Louis Grin et fils**, à Lavigny. Sous cette raison sociale, Louis-Théodore Grin et ses fils Mareel et William-Eugène Grin, tous de Belmont sur Yverdon, domiciliés à Lavigny, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1943. Exploitation d'une forge et exécution de tous travaux de soudure électrique et autogène.*Bureau de Nyon*1<sup>er</sup> février 1943. Cinémas, etc.**Desponds, Fischlin & Cie.** Fernand Desponds, de Lussery (Vaud), à Genève, Jean Sequin, de Lichtensteig (St-Gall), à Coppet, et Walther Fischlin, d'Ingenbohl (Schwyz), à Nyon, ont constitué sous cette raison une société en nom collectif dont le siège est à Nyon et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1943. Exploitation de cinémas, location de films, acquisition d'immeubles ou location de salles destinées à la dite exploitation et d'une manière générale tout objet ayant un rapport avec le but principal de la société. Rue Neuve 5.*Bureau de Vevey*1<sup>er</sup> février 1943. Garage, forge.**Jean Ramseyer**, à Clarens, Le Châtelard, exploitation du «Garage du Basset», réparations et forge (FOSC. du 18 décembre 1928, n° 297). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.*Wallis — Valais — Vallese**Bureau de Sion*

27 janvier 1943.

**Société des Mines de Fer de Mont-Chemin S.A. en liquidation**, avec siège social à Tire-Bovet sur Sion (FOSC. n° 25 du 1<sup>er</sup> février 1937). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.1<sup>er</sup> février 1943.**Maurice Gay**, vins, à Sion (FOSC. n° 280 du 29 novembre 1938, page 2539). Odette Gay, épouse de Maurice, de et à Sion, a été nommée fondée de procuration avec signature individuelle.

1<sup>er</sup> février 1943. Fruits.

Maurice Gay, Société Anonyme, à Sion (FOSC. n° 8 du 10 janvier 1941, page 72). La société a nommé fondée de procuration Odette Gay, épouse de Maurice, de et à Sion, avec signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Boudry

29 janvier 1943.

Laiterie de Boudry, association dont le siège est à Boudry (FOSC. du 17 février 1932, n° 39, page 407). Georges Udriet, président; William Collet, vice-président, et Edouard Martenet, caissier, ce dernier décédé, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées et leurs pouvoirs éteints. Etienne Schwaar, de Boudry, est président; René Heger, du Locle, vice-président; Willy Küffer, de Anet (Berne), caissier; Samuel Jaquemet, fils, de Monnaz (Vaud), secrétaire (déjà inscrit); tous domiciliés à Boudry. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président apposée collectivement avec celle du secrétaire et du caissier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 janvier 1943.

Fondation Montres Brota, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette dénomination il a été constitué, selon acte authentique du 28 janvier 1943, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil suisse et ses statuts. Elle a pour objet de venir en aide au personnel de la maison « Montres Brota (Brot Watch) » en faisant face aux conséquences économiques résultant de la maladie et des accidents. Elle a pour organe un comité de direction composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Ont été désignés: Francis Aubry, de Muriaux, président, Marguerite Aubry née Hostettler, de Muriaux, secrétaire, et Marcelle Monbaron, de Tramelan-Dessus, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert 56.

Bureau de Neuchâtel

29 janvier 1943.

« La Neuchâteloise » Compagnie d'assurances sur la Vie (« Neuenburger » Lebensversicherungs-Gesellschaft [La Neuchâteloise]) (« La Neuchâteloise » Società di Assicurazioni sulla Vita), société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 13 juin 1940, n° 136, page 1078). La signature conférée à Albert Rais, membre du conseil et du comité d'administration, démissionnaire, est radiée.

29 janvier 1943.

« La Neuchâteloise » Compagnie suisse d'assurances générales (« Neuenburger » Schweizerische Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft [La Neuchâteloise]) (« La Neuchâteloise » Società Svizzera d'Assicurazioni Generali) (« The Neuchâteloise » Swiss General Insurance Company Limited), société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 13 juin 1940, n° 136, page 1078). La signature conférée à Albert Rais, membre du conseil et du comité d'administration, démissionnaire, est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

30 janvier 1943. Commerce d'essences, d'huiles, de pneumatiques, etc. William Maurer, à Genève, commerce d'essences, d'huiles, de pneumatiques et d'accessoires de la branche automobile, entretien et réparation (FOSC. du 12 avril 1934, page 975). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 janvier 1943. Fabrication et commerce de matériaux de construction, etc.

Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., succursale de Genève (FOSC. du 20 août 1942, page 1901), société anonyme avec siège principal à Lausanne. La succursale est engagée par la signature individuelle des administrateurs-délégués Samuel Gétaz et Emile Romang (inscrits), du directeur général Edouard Gétaz (inscrit jusqu'ici comme directeur) et du directeur-technique Pierre Bovon (inscrit jusqu'ici comme directeur), ou par la signature collective à deux des directeurs Louis Gétaz et Frédéric Romang et des fondés de pouvoirs Jean Schneider, Maurice Michoud, Paul-Henri Gassner et Charles Bachmann (inscrits). Les pouvoirs du directeur général Edouard Gétaz et du directeur-technique Pierre Bovon sont modifiés dans le sens ci-dessus.

30 janvier 1943.

Société Immobilière Le Brasso, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1937, page 957). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1942, ladite société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 103620. Date de dépôt: 20 janvier 1943, 8 h.  
Dr. A. Wander SA., Berne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits diététiques et médicamenteux, bonbons médicaux, extraits de malt et aliments diététiques à base de malt, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, préparations pharmaceutiques, tous médicaments vétérinaires, produits cosmétiques; extrait de malt pour l'industrie.

SEROBION

Nr. 103621. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1942, 18 Uhr.  
Adolphe Feldscher, Avenue du Tribunal fédéral 2, Lausanne (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schönheitsprodukte aller Art, Crèmes, Lotionen, Essenzen, Wasser und Milch zur Haut-, Haar-, Hand- und Körperpflege. Elektrische und andere Apparate für den gleichen Zweck.

Nr. 103622. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1942, 13 Uhr.  
« NOVA G » Aktiengesellschaft Zürich, Bühlstrasse 39, Zürich 3 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmittel, Seifen, Reinigungsmittel, Putzmittel, kosmetische Produkte aller Art.

SILCA

N° 103623. Date de dépôt: 28 décembre 1942, 11 h.  
Pro-Négoce, Avenue de la gare 36, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, réveils, pendules, horloges.

Nr. 103624. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1942, 18 Uhr.  
Jauslin & Cie., Hünigerstrasse 4, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenwachs, Wachsbeize, Schuhcreme, Bodenreinigungsmittel, Fleckenwasser.

N° 103625. Date de dépôt: 5 janvier 1943, 8 1/2 h.  
Gustave Gardaz, Expert-comptable, Echallens (Vaud, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Ustensiles, appareils et livres de comptabilité, formulaires de comptabilité, fiches comptables, matériel comptable.

COMPTA-GARDAZ

Nr. 103626. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1943, 5 Uhr.  
Organa SA., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, chemische Produkte, kosmetische Produkte, Parfumerieprodukte, diätetische Produkte.

N° 103627. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 20 h.  
Progressia AG. (Progressia SA.), Nidau (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 53177 de Veuve de Auguste Froidevaux-Schneider, Fabrique de boîtes « Progressia », Nidau. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 décembre 1942.)

Boîtes et cadrans pour montres et toutes pièces d'horlogerie.

VE DE AUGUSTE FROIDEVAUX-SCHNEIDER  
PROGRESSIA WATCH CASE  
SWISS

N° 103628. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 20 h.  
Progressia AG. (Progressia SA.), Nidau (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Cadrans métal en tous genres, fournitures frappées ou estampées pour l'industrie horlogère.

PROGRESSIA

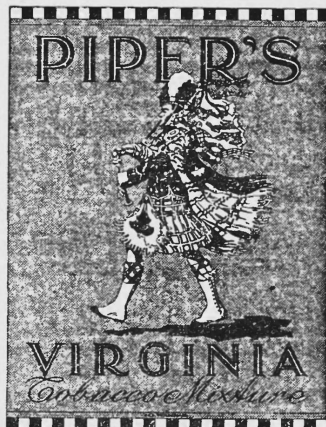
Nr. 103629. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 20 h.  
E. Roulet, Rue Gurzelen 16, Blenne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Outils et outillages pour la petite mécanique, l'industrie horlogère et l'industrie des compteurs, par exemple: prototypes (origines), jauges, étalons, étampes; appareils et instruments de vérification ou de contrôle pour effectuer des mesures linéaires.

# Roulet

Nr. 103630. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1943, 17¼ Uhr.  
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aus Virginiatabaken.



Nr. 103631. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1943, 18 Uhr.  
Doetsch, Grether & Cie. A.G., Steinentorstrasse 23, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke. — (Erneuerung mit Firmaänderung der Marke Nr. 54527.  
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1943 an.)

Pharmazeutische, kosmetische Präparate aller Art.

# POSTERINE

Nr. 103632. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1943, 8 Uhr.  
A. & W. Murbach, Elfenaustrasse 21, Muri bei Bern (Schweiz).  
Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 92244. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar 1943 an.)

Tee, Kolonialwaren und Lebensmittel aller Art.

# INDOR

Nr. 103633. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 20 Uhr.  
H. Goessler & Cie., Aktiengesellschaft, Glärnischstrasse 24, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53985. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Januar 1943 an.)

Alle Arten Briefumschläge und Papierwaren, Luxuspapierausstattungen, d. h. Kassetten, Reisemappen, Reiseblocks und Mäppchen.



Nr. 103634. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1943, 14¼ Uhr.  
Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53494. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1943 an.)

Seifen aller Art und andere Waschmittel, Parfümerieartikel, Putz- und Poliermittel.

# Araby

Nr. 103635. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1943, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkerereien und Schweiz, Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Zürich (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte.

# Lobeli

Nr. 103636. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1943, 4 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53768. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1943 an.)

Pharmazcutische und kosmetische Produkte.

# TOBINAL

Nr. 103637. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1943, 4 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53769. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1943 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

# TETAVON

Nr. 103638. Date de dépôt: 25 janvier 1943, 18½ h.  
Th. Mühlethaler SA. (Th. Mühlethaler AG.) (Th. Mühlethaler Co. Ltd.),  
Route de Duillier, Nyon (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
— (Renouvellement de la marque n° 53519. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1943.)

Produits chimiques et pharmaceutiques.

# Cenomassa

Nr. 103639. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1943, 19 Uhr.  
Uhrenfabrik Welta AG., Falkenstrasse 21, Biel (Schweiz).  
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53261. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Dezember 1942 an.)

Uhren und Uhrwerke.

# EDYS

Nr. 103640. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1943, 19 Uhr.  
Uhrenfabrik Weita AG., Falkenstrasse 21, Biel (Schweiz).  
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53262. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Dezember 1942 an.)

Uhren und Uhrwerke.

# NELKA

### Uebertragung — Transmission

Nr. 57125. — « Schildkröte » Rheinische Dauerwäsche- und Kunststoffwaren GmbH., Mannheim-Neckarau (Deutsches Reich). — Uebertragung an Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau (Deutsches Reich). — Eingetragen am 29. Januar 1943.

### Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 93578. — H. Pfalzer & Co. vormals C. Loch & Co., Basel (Schweiz). — Firma in H. Pfalzer & Co. abgeändert. — Eingetragen am 27. Januar 1943.

### Löschung — Radiation

Nr. 103384. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Am 27. Januar 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Autotransportordnung

### Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements über den Vollzug des Artikels 5 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (Gemischter Verkehr)

(Vom 15. Januar 1943)

Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement, gestützt auf Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juli 1940 über die Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (in der Folge «Autotransportordnung» genannt), im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, verfügt:

#### I. Geltungsbereich

**Art. 1. Grundsatz.** Wer im Sinne von Artikel 4 der Autotransportordnung Werkverkehr betreibt (Unternehmer mit Werkverkehr), darf, unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmungen, keine Sachtransporte gegen Entgelt für andere ausführen.

Entgelt ist jede Art von Vergütung, welche sich die am Transport Beteiligten leisten oder versprechen, bestehe sie in Geld, in Sachen, in der Einräumung von Rechten, im Verzicht auf solche oder in der Gewährung von Vorteilen irgendwelcher Art.

**Art. 2. Kriegswirtschaftliche Transporte.** Die zuständige Behörde kann einen Unternehmer mit Werkverkehr kurzfristig ermächtigen, zur Befriedigung kriegswirtschaftlicher oder militärischer Bedürfnisse Transporte von Sachen gegen Entgelt auszuführen, wenn diese Beförderungen von gewerbmässigen Transportunternehmungen oder öffentlichen Transportanstalten nicht oder nicht rationell ausgeführt werden können.

Die kantonalen Behörden\* sind ermächtigt, in kriegswirtschaftlich begründeten Fällen Sachtransporte gegen Entgelt anzuordnen.

**Art. 3. Gemischter Verkehr.** Wo das Verkehrsbedürfnis einer Gegend oder überlieferte einfache Transportverhältnisse es erfordern, kann die zuständige Behörde einen Unternehmer mit Werkverkehr für eine bestimmte Zeit ermächtigen, Transporte von Sachen gegen Entgelt auszuführen, insbesondere wenn

- das Verkehrsbedürfnis, namentlich abgelegener Ortschaften, in Gebirgsgegenden und in Grenzgebieten, durch die vorhandenen Transportmöglichkeiten nicht befriedigt wird,
- das gegen Entgelt beförderte Gut zum Verkauf auf einem nahegelegenen Markt bestimmt ist und der Unternehmer mit Werkverkehr diesen Markt selbst befährt (ländlicher Boten- und Marktverkehr).

**Art. 4. Vorbehalt besonderer Bestimmungen.** Vorbehalten bleiben besondere Vorschriften des Bundesrates über die Anwendung der Autotransportordnung auf die Transporte mit motorisch angetriebenen landwirtschaftlichen Maschinen.

#### II. Ermächtigungen

**Art. 5. Arten.** Es können folgende Ermächtigungen erteilt werden:

- für die in Artikel 2 genannten Transporte (Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten),
- für die in Artikel 3 genannten Transporte (Ermächtigung zu gemischtem Verkehr).

**Art. 6. Inhalt.** In der Ermächtigung sind die zu transportierenden Sachen, die Zahl der Fahrten, der Kreis der Verfrachter, die Fahrstrecke oder der Fahrbereich und die Dauer der Gültigkeit zu bestimmen.

Die «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» ist auf die für die Befriedigung kriegswirtschaftlicher Bedürfnisse unerlässlichen Sachtransporte zu beschränken. Die Gültigkeitsdauer beträgt höchstens zwei Monate. Die «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» berechtigt in der Regel, vom dauernden Standort des Fahrzeuges aus gemessen, zu kriegswirtschaftlichen Transporten gegen Entgelt in einem Umkreis von höchstens 25 km oder, wenn der Standort in Grenzgebieten liegt, von höchstens 50 km.

**Art. 7. Erlöschen, Erneuerung, Uebertragung.** Die Ermächtigung erlischt mit dem Ablauf der Gültigkeitsdauer, mit dem Tode des Inhabers, mit der Konkurseröffnung über den Inhaber und mit der Einstellung des Werkverkehrs durch den Inhaber.

Die Ermächtigung kann unter den gleichen Voraussetzungen, wie sie für die Erteilung gelten, erneuert werden.

Die «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» kann nur nach vorheriger Genehmigung auf einen andern übertragen werden. Hinterlassenen oder Rechtsnachfolgern ist die Gültigkeitsdauer der ursprünglichen Ermächtigung bis zur Erledigung des Gesuches um Uebertragung der «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» zu verlängern.

**Art. 8. Widerruf, Entzug.** Die Ermächtigung ist dem Inhaber zu entziehen,

- wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nachträglich wegfallen;
- wegen Nichtbezahlung der geschuldeten Gebühren;
- wegen Zuwiderhandlung gegen die in dieser Verfügung und in der Ermächtigung enthaltenen Vorschriften. Die Strafverfolgung bleibt vorbehalten.

#### III. Gesuche

**Art. 9. Zuständige Behörden.** Die «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» wird von der Behörde\* des Kantons, in welchem das Fahrzeug zum Verkehr zugelassen ist, die «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» vom Eidgenössischen Amt für Verkehr erteilt.

**Art. 10. Einreichung.** Wer nach dem Inkrafttreten dieser Verfügung neben seinem Werkverkehr Transporte von Sachen gegen Entgelt ausführen will, hat sein Gesuch auf dem vorgeschriebenen Formular frankiert der kantonalen Behörde\* einzureichen, bei welcher das Formular bezogen werden kann.

**Art. 11. Inhalt.** Das Gesuch um Erteilung einer Ermächtigung für entgeltlichen Sachtransport muss angeben:

- Name oder Firma und Adresse des Gesuchstellers;
- Kontrollschildnummer, Marke, Nutzlast der Fahrzeuge (Motorfahrzeug, Anhänger);
- Standort der Fahrzeuge;
- Art und Menge der gegen Entgelt zu transportierenden Sachen;

\* Siehe Anhang III.

- Strecke oder Gebiet für entgeltliche Transporte;
- Häufigkeit der entgeltlichen Transporte;
- Adresse der Auftraggeber.

Es enthält die Unterschrift des Gesuchstellers oder seines gesetzlichen Vertreters.

**Art. 12. Prüfung durch kantonale Behörden.** Die kantonale Behörde prüft die eingereichten Gesuche. Sie kann Gesuche, die den in Artikel 11 genannten Anforderungen nicht entsprechen, zurückweisen und den Gesuchsteller verhalten, seine Angaben zu belegen. Sie ist berechtigt, die Angaben auf Kosten des Gesuchstellers nachprüfen zu lassen.

Wird das Gebiet anderer Kantone befahren, so holt die zuständige Behörde den Bericht der zuständigen Behörden der andern Kantone ein.

**Art. 13. Entscheid.** Ueber die Erteilung der «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» entscheidet die zuständige kantonale Behörde.

Das Gesuch um «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» wird mit dem Antrag des Kantons dem Eidgenössischen Amt für Verkehr zum Entscheid überwiesen.

Der Entscheid ist dem Gesuchsteller schriftlich mitzuteilen.

**Art. 14. Provisorischer Ausweis.** Bis zum Entscheid über das Gesuch um «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» kann das Eidgenössische Amt für Verkehr dem Gesuchsteller eine provisorische Ermächtigung verabfolgen, die ihm als Ausweis für die Fortsetzung seiner bisherigen entgeltlichen Transporte dient.

#### IV. Gebühren, Ausweise

**Art. 15. Gebühren. a) Kriegswirtschaftliche Transporte.** Die Gebühr für die Erteilung oder Erneuerung einer «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» beträgt Fr. 2.50. Sie fällt dem Kanton zu.

Die Ausstellung einer «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» im Falle eines von der zuständigen kantonalen Behörde angeordneten Transports von Sachen gegen Entgelt (Artikel 2, Absatz 2) erfolgt kostenlos.

**Art. 16. b) Gemischter Verkehr.** Nach Eingang des Antrages der kantonalen Behörde beim Eidgenössischen Amt für Verkehr hat der Gesuchsteller auf Aufforderung dieser Behörde hin\* für die Behandlung des Gesuches um Erteilung einer «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» zu entrichten:

- für Lieferwagen mit unter 1 t Nutzlast, Personenwagen für Sachtransporte, Traktoren, Anhänger: Fr. 20;
- für Last- und Spezialwagen mit 1 t und mehr Nutzlast; Sattelschlepper: Fr. 50.

Vor Entrichtung dieses Betrages ist das Eidgenössische Amt für Verkehr nicht gehalten, auf das Gesuch einzutreten.

Für die Erteilung, Erneuerung oder Uebertragung einer «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» sind die im Gebührentarif zur Autotransportordnung vorgeschriebenen Gebühren zu entrichten.

**Art. 17. Ausweise.** Die für die Erteilung der Ermächtigung zuständige Behörde verabfolgt die in den Anhängen I und II vorgesehenen Ausweise.

Die «Ermächtigungen zu kriegswirtschaftlichen Transporten» sind fortlaufend nummeriert. Die kantonale Behörde hat monatlich von den von ihr ausgestellten Ermächtigungen ein Doppel dem Eidgenössischen Amt für Verkehr einzureichen.

#### V. Schlussbestimmungen

**Art. 18. Besondere Auflagen.** Die Bestimmungen der Autotransportordnung, insbesondere die Anwendung der Artikel 6, 7, 8, 9, 15 und 17 der Autotransportordnung auf den gemischten Verkehr bleiben vorbehalten.

**Art. 19. Vollzug.** Der Vollzug dieser Verfügung wird, soweit sie nichts anderes vorsieht, dem Eidgenössischen Amt für Verkehr übertragen.

Das Eidgenössische Amt für Verkehr kann im Einvernehmen mit der zuständigen eidgenössischen kriegswirtschaftlichen Behörde den Kantonen Weisungen über die Durchführung dieser Verfügung erteilen. Es übt die dem Bunde zustehende Aufsicht über den Vollzug durch die Kantone aus.

**Art. 20. Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 15. Februar 1943 in Kraft. Durch sie wird die Verfügung des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements vom 30. Juli 1940 über den Vollzug des Artikels 5 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen aufgehoben.

Anhang III

#### Verzeichnis der zuständigen kantonalen Behörden

<b>Zürich:</b>	Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Zürich.
<b>Bern:</b>	Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Bern.
<b>Lucern:</b>	Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, Gruppe Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Luzern.
<b>Uri:</b>	Polizeikommando Uri, Abteilung Automobilkontrolle, Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Altdorf.
<b>Schwyz:</b>	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Schwyz.
<b>Obwalden:</b>	Kantonale Automobilkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Polizeichef, Sarnen.
<b>Nidwalden:</b>	Polizeidirektion des Kantons Nidwalden, Stans.
<b>Glarus:</b>	Polizeidirektion des Kantons Glarus, Glarus.
<b>Zug:</b>	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Zug.
<b>Freiburg:</b>	Kantonale Automobilkontrolle, Freiburg.
<b>Solothurn:</b>	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle Solothurn.
<b>Basel-Stadt:</b>	Verkehrsabteilung des Polizeinspektorates, Abteilung Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Basel.
<b>Basel-Land:</b>	Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Liestal.
<b>Schaffhausen:</b>	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Schaffhausen.
<b>Appenzell ARh.:</b>	Motorfahrzeugkontrolle von Appenzell ARh., Trogen.
<b>Appenzell URh.:</b>	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Appenzell.
<b>St. Gallen:</b>	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, St. Gallen.
<b>Graubünden:</b>	Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Chur.
<b>Aargau:</b>	Kantonales Polizeikommando, Motorfahrzeugkontrolle, Aarau.
<b>Thurgau:</b>	Kantonale Automobilkontrolle, Frauenfeld.
<b>Tessin:</b>	Ufficio cantonale della circolazione stradale, Bellinzona.
<b>Vaud:</b>	Département des travaux publics, service des inoyens de transports, Lausanne.
<b>Wallis:</b>	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Automobilkontrolle, Sitten.
<b>Neuenburg:</b>	Département des travaux publics, service cantonal des automobiles, Neuchâtel.
<b>Genève:</b>	Département de justice et police, service des automobiles, Genève.



Anhang I  
Appendice I

Schweizerische Eidgenossenschaft - Confédération suisse - Confederazione Svizzera  
Autotransportordnung Statut des transports automobiles Ordinalmento degli autotrasporti

Dieser Ausweis ist stets auf dem Fahrzeug mitzuführen. Cette autorisation doit toujours se trouver sur le véhicule. Questa autorizzazione deve sempre trovarsi sul veicolo.

Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten  
Autorisation pour transports de l'économie de guerre  
Autorizzazione per trasporti dell'economia di guerra

Unternehmung / Entreprisa / Impresa (Blank space) Sitz / Siège / Sede (Blank space)

Angaben über das Fahrzeug: Indications relatives au véhicule; Indicazioni concernenti il veicolo:

Kontrollschild-Nr. / Plaque de police n° / Targa di controllo N. (Blank space) Art des Fahrzeuges / Genre du véhicule / Genere del veicolo (Blank space) Hersteller / Constructeur / Costruttore (Blank space) Nutzlast / Charge utile / Carico utile (Blank space)

Geltungsbereich zu Trans- Rayon de validité de l'autorisation Raggio di validità dell'autorizzazione gegen Entgelt pour transports contre rémunération zione per trasporti retribuiti  
Strecke oder Gebiet: Parcours ou région: Percorso o regione:

Art der transportierten Güter oder Tiere: Genre de marchandises ou d'animaux transportés: Genere delle merci o degli animali trasportati:

Menge der Güter oder Tiere: Quantité de marchandises ou nombre d'animaux: Quantità delle merci o numero degli animali:

Antraggeber / Expéditeur / Committente (Blank space)

Gültigkeitsdauer der Ermächtigung: Durée de validité de l'autorisation: Durata di validità dell'autorizzazione:

vom / du / dal (Blank space) bis / au / al (Blank space)

Bemerkungen: Observations: Osservazioni:

Gebühr: / Taxe: / Tassa: Fr. 2.50 Zuständige Behörde / Autorité compétente / Autorità competente (Blank space) (Stempel, Unterschrift) / (Timbre, signature) / (Bollo, firma) (Blank space)

den / le / il 194... (Blank space)

Dieser Ausweis ist nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der kantonalen zuständigen Behörde einzuschicken. Cette attestation doit être envoyée à l'autorité cantonale compétente dès l'expiration de la durée de validité. Questa attestazione deve essere ritornata all'autorità cantonale competente tosto scaduta la durata di validità.

(Vorderseite — Recto)

Anhang II  
Appendice II

Schweizerische Eidgenossenschaft - Confédération suisse - Confederazione Svizzera  
Autotransportordnung Statut des transports automobiles Ordinalmento degli autotrasporti

Ermächtigung zu gemischtem Verkehr  
Autorisation pour transports mixtes  
Autorizzazione per trasporti misti

Transportkarte  
Carte de transport provisoire n°  
Tessera provvisoria di trasporti M.

Unternehmung / Entreprisa / Impresa (Blank space) Sitz / Siège / Sede (Blank space)

Die auf der Rückseite umschriebenen Transporte gegen Entgelt dürfen nur mit dem nachfolgenden Fahrzeug ausgeführt werden. Les transports mentionnés au verso ne peuvent être effectués qu'au moyen du véhicule désigné ci-après. I trasporti citati a tergo possono essere eseguiti solo a mezzo del veicolo designato qui appresso.

Kontrollschild-Nr. / Plaque de police n° / Targa di controllo N. (Blank space) Art des Fahrzeuges / Genre du véhicule / Genere del veicolo (Blank space)

Hersteller / Constructeur / Costruttore (Blank space) Nutzlast / Charge utile / Carico utile (Blank space) Herstellungsjahr / Année de construction / Anno di costruzione (Blank space)

Nr. des Fahrgestells n° du châssis N. del telaio (Blank space) Nr. des Motors n° du moteur N. del motore (Blank space)

(Rückseite — Verso)

Geltungsbereich der Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt: Rayon de validité de l'autorisation pour transports contre rémunération: Raggio di validità dell'autorizzazione per trasporti retribuiti

Strecke oder Gebiet: Parcours ou région: Percorso o regione:

Häufigkeit der Transporte: Fréquence des transports: Frequenza dei trasporti:

Art der Güter oder Tiere: Genre de marchandises ou d'animaux: Genere delle merci o degli animali:

Auftraggeber / Expéditeur / Committente (Blank space)

Gültigkeitsdauer der Ermächtigung: Durée de validité de l'autorisation: Durata di validità dell'autorizzazione:

Bern, den / Berne, le / Berna, il (Blank space) Eidgenössisches Amt für Verkehr / Office fédéral des transports / Ufficio federale dei trasporti (Blank space)

Dieser Ausweis ist stets auf dem Fahrzeug mitzuführen und nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dem Eidgenössischen Amt für Verkehr einzuschicken. Cette autorisation doit toujours se trouver sur le véhicule. A l'expiration de sa durée de validité, elle doit être renvoyée à l'Office fédéral des transports. Questa autorizzazione deve sempre trovarsi sul veicolo. Una volta scaduto, dovrà essere ritornata all'Ufficio federale dei trasporti.

Statut des transports automobiles

Ordonnance n° 2 du Département fédéral des postes et des chemins de fer relative à l'exécution de l'article 5 de l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles

(Transports mixtes)

(Du 15 janvier 1943)

Le Département fédéral des postes et des chemins de fer, vu l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juillet 1940 qui met en vigueur l'arrêté fédéral du 30 septembre 1938 concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles (appelé ci-après «arrêté sur le statut des transports automobiles»); d'entente avec le Département fédéral de l'économie publique, a r r ê t é :

I. Champ d'application

Article premier. Principe. Celui qui effectue des transports privés au sens de l'article 4 de l'arrêté sur le statut des transports automobiles (entrepreneur qui effectue des transports pour son propre compte) ne peut, sous réserve des dispositions suivantes, effectuer des transports de choses contre rémunération pour des tiers.

Est réputée rémunération toute forme de rétribution opérée ou promise par les parties intéressées au transport, qu'elle consiste en argent, en nature, dans l'attribution de droits, dans la renonciation à des droits ou dans l'octroi d'avantages quels qu'ils soient.

Art. 2. Transports de l'économie de guerre. L'autorité compétente peut autoriser pour une courte durée un entrepreneur qui effectue des transports privés à exécuter des transports de choses contre rémunération pour satisfaire des besoins de l'économie de guerre ou militaires, lorsque les entreprises de transport professionnelles ou les entreprises publiques de transport ne sont point en mesure d'assurer ces transports ou de les exécuter rationnellement.

Les autorités cantonales<sup>1)</sup> peuvent ordonner des transports de choses à titre onéreux dans des cas justifiés par des considérations relatives à l'économie de guerre.

Art. 3. Transports mixtes. Lorsque les besoins du trafic d'une région ou une situation simple et reposant sur une ancienne tradition le justifient, l'autorité compétente peut autoriser un entrepreneur qui exécute des transports privés à effectuer pendant une période déterminée des transports de choses à titre onéreux, en particulier:

- a) lorsque les besoins du trafic, notamment de localités éloignées, en montagne et dans les régions frontalières, ne sont pas satisfaits par les possibilités de transport existantes;
- b) lorsque les marchandises transportées à titre onéreux sont destinées à la vente sur un marché rapproché et que l'entrepreneur qui effectue des transports privés se rend lui-même au marché (voiturage de produits agricoles au marché).

Art. 4. Dispositions particulières. Des prescriptions spéciales du Conseil fédéral concernant l'application du statut des transports automobiles aux transports effectués au moyen de machines agricoles à moteur sont réservées.

II. Autorisations

Art. 5. Sortes. Des autorisations peuvent être accordées:

- a) pour les transports mentionnés à l'article 2 (autorisation pour transports de l'économie de guerre);
- b) pour les transports mentionnés à l'article 3 (autorisation pour transports mixtes).

Art. 6. Contenu. L'autorisation indiquera les choses à transporter, le nombre de courses, le cercle des expéditeurs, le parcours ou le rayon d'action et la durée de validité.

L'autorisation pour transports de l'économie de guerre sera limitée aux transports de choses indispensables aux besoins de l'économie de guerre. La durée de validité est de deux mois au maximum. En règle générale, l'autorisation pour transports de l'économie de guerre permet d'effectuer des transports de l'économie de guerre à titre onéreux dans un rayon de 25 km au plus, calculé du lieu de stationnement permanent du véhicule ou dans un rayon de 50 km au plus lorsque le lieu de stationnement se trouve dans des régions frontalières.

Art. 7. Expiration, renouvellement, transfert. L'autorisation prend fin au terme de sa durée de validité, par le décès ou par la faillite du titulaire ou lorsque celui-ci renonce à effectuer des transports privés.

Elle peut être renouvelée aux conditions requises pour son octroi.

L'autorisation pour transports mixtes ne peut être transférée à un tiers qu'après approbation. La durée de validité de l'autorisation primitive est prolongée au profit des survivants ou ayants cause du titulaire jusqu'au moment où aura été réglée la demande de transfert de l'autorisation pour transports mixtes.

Art. 8. Révocation et retrait. L'autorisation peut être retirée:

- a) lorsque les conditions requises pour son octroi n'existent plus;
- b) lorsque le titulaire n'a pas acquitté les taxes;
- c) en cas d'infraction aux dispositions de la présente ordonnance ou aux prescriptions mentionnées dans l'autorisation. La poursuite pénale est réservée.

III. Demandes

Art. 9. Autorités compétentes. L'autorisation pour transports de l'économie de guerre est accordée par les autorités<sup>1)</sup> du canton dans lequel le véhicule est admis à circuler. L'autorisation pour transports mixtes est accordée par l'Office fédéral des transports.

Art. 10. Dépôt. Celui qui, postérieurement à l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, veut effectuer des transports de choses à titre onéreux à côté de ses transports privés doit présenter sa demande au moyen de la formule prescrite, dûment affranchie, aux autorités cantonales<sup>1)</sup>, auprès desquelles la formule peut être retirée.

<sup>1)</sup> Voir l'appendice III.







